

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 39 (1964)
Heft: 5

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwitzende Fensterscheiben

Hiermit erlaube ich mir, eine Frage zu stellen betreffend das Schwitzen der Fenster. Wir haben im Herbst einen Wohnungstausch gemacht in eine Eckwohnung des Nachbarblocks. Nun fällt mir auf, daß unsere Vorfenster, zum Teil auch die inneren, fast ständig schwitzen und bei der großen Kälte auch gefroren waren, und zwar im Gegensatz zu der vorigen Wohnung und anderer im gleichen Block. Einige einzelne Tage aber kam es zwischendurch auch vor, daß sie vollständig klar waren und am anderen Tag aber schon wieder naß. Hängt dies wohl mit der Wohnlage zusammen oder mit dem allgemeinen Klima überhaupt, oder handelt es sich eventuell um Undichtheit der Fenster?

Antwort

Die Fenster beginnen zu schwitzen, wenn sich feuchte Raumluft an den kalten Fensterscheiben abkühlt und dadurch Wasser aus der Luft ausgeschieden wird. Damit die Fenster zum Schwitzen kommen, muß also zweierlei vorhanden sein:

1. Im Freien muß es kalt sein.
2. Die Wohnungsluft muß feucht sein.

So einfach diese Zusammenhänge sind, so schwierig ist es manchmal, die Gegenmaßnahmen zu begreifen. An der Wintertälte läßt sich nichts ändern, wohl aber an dem zu großen

Feuchtigkeitsgehalt der Wohnungs- oder Raumluft. Wie wird das gemacht?

Die Wohnräume sind fleißig, aber nur kurz zu lüften, am besten mit Durchzug; zum Beispiel alle zwei bis drei Stunden die Fenster während drei bis fünf Minuten ganz öffnen und nachher wieder ganz schließen.

Die Türen von Küche und Bad sind stets geschlossen zu halten; hier ist besonders gut zu lüften.

Alle Feuchtigkeitsquellen in der Wohnung sind zu beseitigen, zum Beispiel die Luftbefeuchter an den Heizkörpern entfernen, das Wasser in den Blumentopfstellern aufzutrocknen, keine Wäsche in der Wohnung zum Trocknen aufhängen. Offene Aquarien sind mit Glasscheiben abzudecken usw.

Zu empfehlen ist ferner, nachts zum Schlafen einen Fensterspalt offen zu lassen. (Dabei ist darauf zu achten, daß der Heizkörper nicht abgestellt wird; zum Schutz vor Frostschäden ist er mit einem Tuch abzudecken.)

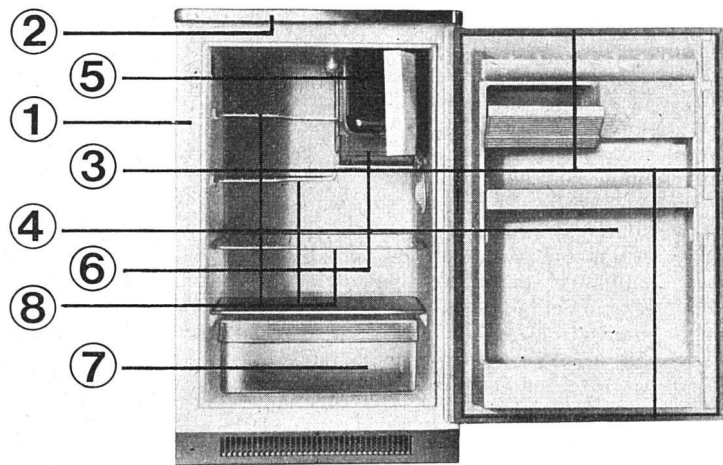
Werden diese Regeln gewissenhaft befolgt, so läßt sich das Schwitzen der Fensterscheiben vermeiden, mindestens aber auf einen unbedeutenden Rest reduzieren. Voraussetzung ist natürlich, daß Vorfenster oder doppelt verglaste Fenster vorhanden sind.

Die oben erwähnten Maßnahmen führen auch zum Erfolg, wenn im Winter die Außenwände von Zimmern feucht werden und diese Feuchtigkeit wieder beseitigt werden soll.

Die Antwort auf die Anfrage ist absichtlich allgemein gehalten. Wenn im vorliegenden Fall sich nur in der heutigen Wohnung Schwitzwasser an den Fenstern zeigt, in der früheren Wohnung aber nicht, so ist die Ursache aus der Distanz nicht klar zu erkennen. Möglicherweise haben sich seither die Familienverhältnisse oder Wohngewohnheiten und damit auch das Klima in der Wohnung geändert.

Hö

Der neue Kompressor-Kühlschrank SATRAP 120 bis in die letzten Kleinigkeiten vollendet!



1. Stabiles Ganzmetall-Gehäuse

2. Solide Arbeitstischplatte, mit unverwüstlicher Leichtmetalleinfassung

3. Rundum-Magnetverschluss, deshalb 100%ige Abdichtung und kein Kälteverlust

4. Zweckmässig eingeteilte Innentüre (Eierbehälter, Butter- und Käsefach, durchgehendes, verstellbares Tablar, Platz für Literflaschen)

5. Leistungsstarker, geräumiger U-Verdampfer (Platz für 2-3 Poulets)

6. Speziell platzsparende Fleisch- und Abtropfschale

7. Geräumige Gemüseschublade

8. Herausnehmbare Gitterroste

• Kleine Aussenmasse dank hochwertiger Spezial-Isolierung, ideal für engbemessene Küchen (Höhe 85 cm, Breite 54,5 cm, Tiefe 60 cm)

• 5 Jahre Garantie auf Aggregat, 1 Jahr auf elektrischem Teil und Gehäuse

Zuverlässiger fachmännischer Service in der ganzen Schweiz

398.-

mit Rückvergütung



Verkauf in der ganzen Schweiz durch CO-O-P-Läden